

Pressemitteilung
Nr. 017/2021

Nach Ablauf der Quarantäne in Euskirchen: Alle Miele-Werke produzieren wieder

Gütersloh/Euskirchen, 10. März 2021. – Das Miele-Werk Euskirchen arbeitet seit heute wieder im Normalbetrieb. Zeitgleich wurde auch an den übrigen Standorten, die wegen des Lieferausfalls der Motoren aus Euskirchen vorübergehend nicht produzieren konnten, der Betrieb hochgefahren. Konkret gilt dies für die Werke Gütersloh GTG und Ksawerów (Waschmaschinen), Bielefeld (Geschirrspüler und Staubsauger) sowie Uničov (Geschirrspüler und Trockner).

Außerdem hatte das Werk Warendorf die Produktion anhalten müssen, weil die dort produzierten Kunststoffkomponenten von den Gerätewerken zwischenzeitlich nicht abgenommen werden konnten. Auch hier läuft die Produktion wieder.

Nach den abschließend erneut erforderlichen Reihentests in Euskirchen wiesen drei Personen ein positives Ergebnis auf und sind demgemäß weiterhin unter Quarantäne gestellt, was dem Hochfahren der Produktion dort aber nicht entgegensteht. Technik-Geschäftsführer Dr. Stefan Breit dankte den Belegschaften für ihren außergewöhnlichen Einsatz in dieser schwierigen Situation. So habe sich in Euskirchen mit Personal aus anderen Bereichen des Werkes eine Notproduktion auf die Beine stellen lassen, um den zeitgleichen Anlauf auch der Gerätewerke zu unterstützen. Ein zusätzlicher Puffer sei dadurch geschaffen worden, dass die Gerätewerke bei den Zulieferteilen aus Euskirchen ihre Bestände entsprechend eingeteilt hätten.

„Damit konnten wir alle Werke ohne weiteren Verzug parallel hochfahren und werden binnen ein bis zwei Tagen auch überall wieder den vollen Betrieb erreicht haben“, sagt Stefan Breit. Die Arbeitsausfälle in den anderen Werken, die wegen der Quarantäne in Euskirchen nicht produzieren konnten, haben sich ohne Kurzarbeit abfangen lassen, also etwa durch Nutzung der flexiblen Schichtmodelle und Arbeitszeitkonten.

Medienkontakt:

Carsten Prudent

Telefon: +49 (0)5241/89-1951

E-Mail: carsten.prudent@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2020 rund 4,5 Milliarden Euro (davon in Deutschland: 29,5 Prozent). In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Download Text: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:  @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @Miele_com

 Miele